

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96040
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61179,5525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grünlandfläche auf offenbar sandigem, leicht welligem Untergrund, offenbar recht mager, dauerhaft gemäht, nur mäßig wüchsig, zu hohen Anteilen aus Ruchgras, Wiesenrispengras und Wolligem Honiggras gebildet. Mit regelmäßigem Blühaspekten aus Scharfem Hahnenfuß, Jacobs-Kreuzkraut, Gras-Sternmiere. In Teilbereichen etwas magerer, sandiger, aktuell mit Trockenstress und zurücktrocknender Vegetation, teils mit Übergängen zu Trockenrasen mit Vorkommen von Vogelfuß, Kleinem Sauerampfer und Moosen. Über große Flächen aber mäßig wüchsig. Ein Hinweis darauf, dass in größeren Teilbereichen ein lehmiger Untergrund vorhanden ist. In sandigen, offenbar etwas trittempfindlicheren Bereichen haben sich größere Mengen Jacobs-Kreuzkraut angesiedelt. In anderen Teilflächen fehlt die Art z.T. aber noch. In Mulden gibt es - zumindest zeitweilig - Übergänge zu feuchteren Wiesenbeständen, gekennzeichnet durch etwas Flatterbinse und Schlanksegge. In den etwas wüchsigeren Bereichen ist der Bestand verhältnismäßig geschlossen, in den trockenen Bereichen entsteht viel Offenboden zwischen den Pflanzen. Teilbereiche sind blüten- und artenreich, über größere Flächen dominiert aber blütenarme, grasdominierte Vegetation.

Im Bezug auf die Einordnung des Biotops beim Lebensraumtyp 6510 stellt dieser einen Grenzfall dar. sowohl durch die Lage im Schutzgebiet als auch durch die extensive Bewirtschaftung und den sehr mageren Standort bestehen alle nötigen Voraussetzungen für eine positive Entwicklung, auch ist der Biotop insgesamt recht artenreich. grenzwertig ist bisher das Fehlen seltener Arten.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Duvenstedter Triftweg, im Westen des Schutzgebietes		
Nachbarnutzung/en	Forstflächen im Norden, angelegte Kleingewässer, Triftweg mit Gehölzrandstreifen im Süden		
Rechtswert (X)	575730	Hochwert (Y)	5952539
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Wohldorf (535)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 100%]		

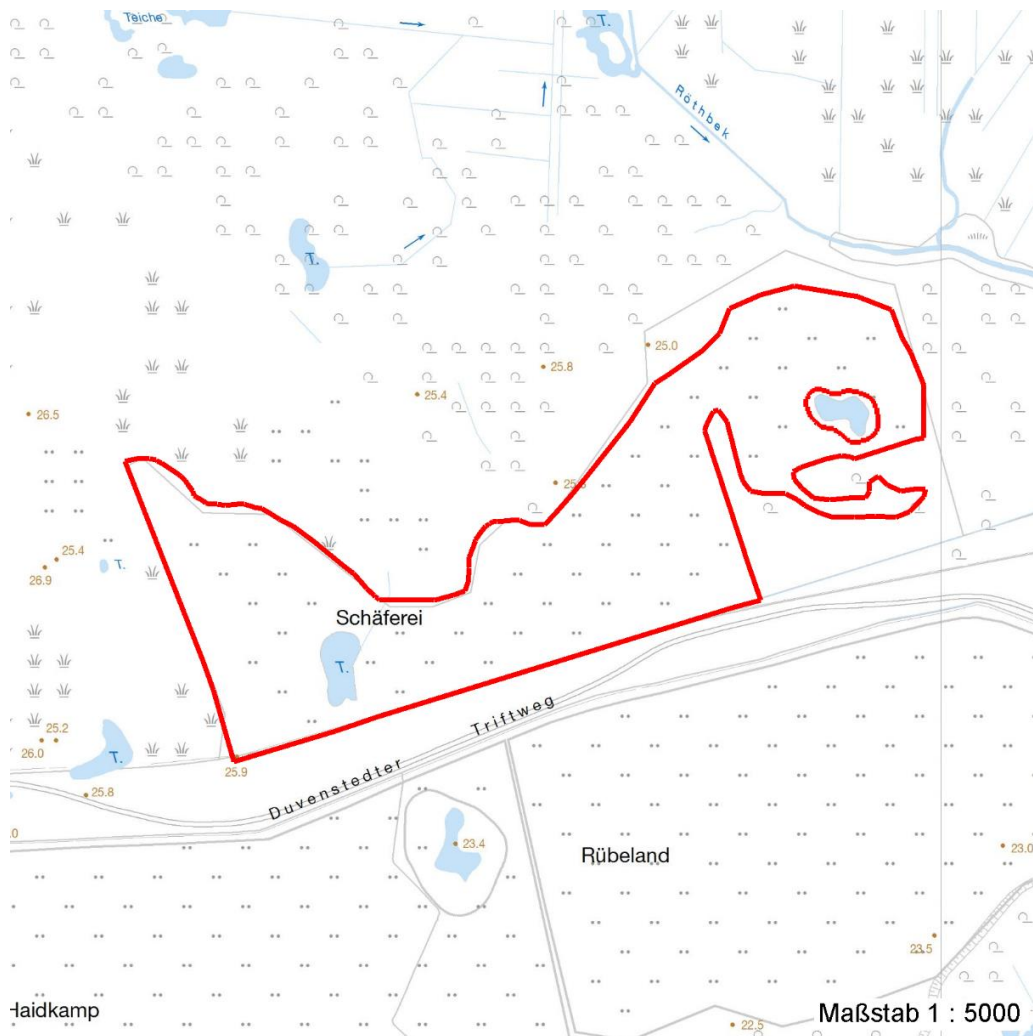
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96040
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61179,5525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96040	140137	7452	1169	01.09.2020	N		
96040	140517	7452	1300	08.06.2020	N		
96040	140518	7452	1301	08.06.2020	N		
96040	57082	7452	48	15.09.2009	/	7454	55
96040	79085	7452	49	15.08.2013	/	7454	56
96040	57161	7452	165	04.09.2007	/	7654	158

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48386	0	7452_293_110615_1.JPG	
48387	0	7452_293_110615_2.JPG	

14.02.2022

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96040
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61179,5525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48388	0	7452_293_110615_3.JPG	
48389	0	7452_293_110615_4.JPG	
48390	0	7452_293_110615_5.JPG	
48391	0	7452_293_110615_6.JPG	
48392	0	7452_293_110615_7.JPG	
48393	0	7452_293_110615_8.JPG	
48394	0	7452_293_110615_9.JPG	
48395	0	7452_293_110615_10.JPG	
48396	0	7452_293_110615_11.JPG	
48397	0	7452_293_110615_12.JPG	
48398	0	7452_293_110615_13.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Vor allem durch Maulwurfshügel entstehen Offenbodenbereiche, teils auch aufgrund von Trockenstress, die Ansiedlungsmöglichkeiten für das im Gebiet als Problemunkraut auftretende Jacobs-Kreuzkraut bieten. Jacobs-Kreuzkraut hat bereits verhältnismäßig hohe Flächenanteile, trotz des mageren wertvollen Standortpotenzials fehlen bisher weitgehend seltene Arten
Wertgesichtspunkte	Die Wiese ist relativ mager, die Vegetation mäßig artenreich, in Teilbereichen recht günstig bereits ausgeprägt, die Fläche bietet die Voraussetzungen zur Entwicklung einer mageren Glatthaferwiese, in Teilen auch von geschützten Trockenrasen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Das Jacobs-Kreuzkraut muss in Teilbereichen intensiv bekämpft werden, wenn der Aufwuchs landwirtschaftlich verwertet werden soll. Weiterhin sollte dafür gesorgt werden, dass der Bestand möglichst dicht und weniger anfällig für Verunkrautung wird. Dazu sollte einerseits Rotschwingel und Rotes Straußgras eingesät werden, um den bodennahen Bewuchs dichter werden zu lassen. Zum anderen wird befürwortet, die Flächen im Frühjahr vor der Brutvogelzeit einmal zu schleppen, um die Maulwurfshügel nach Möglichkeit schnell zu beseitigen, anschließend können Kahlstellen mit einer geeigneten Ansaat-Mischung für magere Grünlandflächen nachgesät werden. Anschließend müssen weitere Vorkommen von Jacobs-Kreuzkraut in den kommenden Jahren manuell bekämpft werden. Außerdem können weitere Arten des mesophilen Grünlandes eingebracht werden, um die Flächen langfristig artenreicher zu machen, soweit diese verfügbar sind. Zu diesem Zweck sollte der Aufwuchs einiger trocken magerer Teilflächen im NSG Duvestedter Brook verwendet werden. Der 1. Schnitt sollte dem Aufwuchs angemessen im Juni erfolgen. alternativ kann auch eine frühere Beweidung durch Schafe erfolgen, die einerseits weitere Arten in die Fläche eintragen und andererseits dazu geeignet sind den Anteil von Jacobs-Kreuzkraut zu diesem Zeitpunkt zu vermindern.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96040
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61179,5525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7452_293_110615_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7452_293_110615_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7452_293_110615_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7452_293_110615_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96040
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61179,5525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		A	B
	Begründung für Bewertung: Grenzfall zu 6510			
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste	31	A	
	B: 15-30 Arten			
	C: < 15 Arten			
3.2	Magerkeitszeiger			
	A: >= 5 % Deckung	15	A	
	B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung			
	C: < 10 Individuen pro 1000 qm			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum)			
	A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut		A	
	Begründung für Bewertung: sehr offen			
	B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten			
	C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert			
4.2	Dichte der Streuauflage;			
	A: keine		A	
	Begründung für Bewertung: meist gering			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96040
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61179,5525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	B: gering C: hoch Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch Begründung für Bewertung: strukturreich		A	
4.2	B: mittel C: gering Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden Begründung für Bewertung: gering		A	
4.2	B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	25	B	
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)	1	A	
5.2	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96040
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61179,5525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	d	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w	T	-	-												
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	w		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	z	T	-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w	T	-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V		
Carex acutiformis (Sumpfs-Segge)	7	w		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	T	-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w	T	-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w	T	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-												
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	7	z		-	-									3			
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-										V		
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w		-	-										V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w	T	-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-												
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-												
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96040
		DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	293
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61179,5525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z	T	-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z	T	-	-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z	T	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-													
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-													
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w	T	-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-													
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													1	4				
Anzahl Arten										48								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland